

SF-INFO



Nr.1

12

10-83

SPORTFREUNDE BORKEN E.V.

In eigener Sache

Pünktlich wie immer (?) erscheint auch diesmal wieder die SF-INFO. Das Dutzend ist jetzt voll.

Wie immer sind wir auch jetzt wieder bemüht, alle Vereinsmitglieder mit unserer SF-INFO zu erreichen. Das klappt auch bei der Mehrzahl der Mitglieder. Nur hier und da gibt es immer wieder "Rückläufer", das sind die Briefe, die nicht den Adressaten erreichen.

Denkt bitte bei einem Wohnungswechsel daran, dem Geschäftsführer Nobert Adam die neue Adresse mitzuteilen, dann kommt diese Änderung auch bei uns an, und wir können Euch die INFO so zu-senden, wie Ihr es Euch vorstellt.

Außerdem geben wir das Porto nicht umsonst aus und ersparen dem Briefträger Arbeit.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen.

Die Redaktion

<u>haltsverzeichnis</u>	
eigener Sache	2
Termine	3
Radsportabteilung	4
Das Porträt	5
Unsere Damen	6
Skisportabteilung	8
Fußball	10
In Kürze	12
Verschiedenes	13

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.

Redaktion: Friedh. Triphaus

Josef Böing

Anschrift: Sportfreunde Borken e.V.

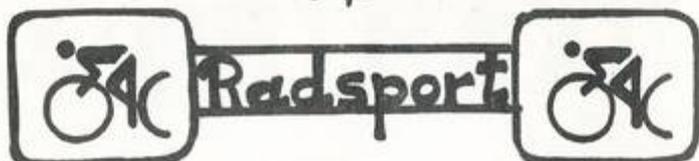
Postfach

4280 Borken



TERMINE

Sa. 05.11.83	15.30	Kl. Reken - SF - C II
So. 06.11.83	9.30	SF B I - Weseke
	10.45	SF A I - Weseke
	9.30	Raesfeld - SF B II
		SF II Damen - Reckenfeld
	13.30	SF III - Gahlen II
	13.30	Rhade III - SF II
Fr. 11.11.83	17.00	SF E - Raesfeld II
So. 13.11.83	12.45	SF II - TUS Borken
	12.45	Gemen IV - SF III
Fr. 18.11.83	17.00	Gemen - SF E
Sa. 19.11.83		Deuten - SF I
		Erle II - SF II
	16.00	SF III - Barkenberg III
Sa. 26.11.83	14.30	SF D I - Burlo
	15.30	SF C I - Burlo
	16.30	SF C II - Wulfen II
So. 27.11.83	9.30	SF B II - Lembeck
	10.45	SF A II - Lembeck
	9.30	Kl. Reken - SF B I
	10.45	Kl. Reken - SF A I
	12.45	SF II - Hülsten III
	12.45	Hülsten II - SF III
		Bor. MÜNter - SF Damen
Sa. 03.12.83	14.30	SF D I - Weseke
	15.30	SF C I - Weseke
	15.30	Erle - SF C II
So. 04.12.83	9.30	SF B I - Hoxfeld
	10.45	SF A I - Hoxfeld
	9.30	RarkenberG - SF B II
So. 04.12.83	10.45	BarkenberG - SF A II
	13.30	SF III - VFL Reken III
	14.30	Lembeck III - SF II
Sa. 10.12.83	14.30	Marbeck - SF D I
	15.30	Marbeck - SF C I
	15.30	SF C II - Barkenberg
So. 11.12.83	9.30	SF B II - Rhade
	10.45	SF A II - Rhade
	10.45	Hochmoor - SF A I
		SF Damen - Ahlen



Wie schon in der letzten SF-INFO erwähnt, hat sich unser Verein um eine Abteilung erweitert. Wir haben jetzt eine Radsportabteilung. Damit kommen wir unserem Ziel näher, ein Verein zu werden, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, der Borkener Bevölkerung ein möglichst großes Spektrum an sportlicher Freizeitgestaltung anzubieten.

Mit einem Wort: Breitensportarbeit.

Es gibt in der neuen Abteilung schon einige, die unter Federführung von Jürgen Homburg u. Harald Schedautzke regelmäßig ausfahren. Schön wäre es, wenn sich noch möglichst viele entschließen könnten, statt allein zu fahren, sich mit anderen dieser Sparte des Sports anzuschließen.

In Datteln fand vor kurzem ein Touristikfahren statt, an dem auch drei Vertreter unseres Vereins mit Erfolg teilnahmen; ein Zeichen dafür, daß sich das Wöchentliche Training auszahlt.

In dieser Jahreszeit gestaltet sich das Training bedingt durch die schlechte Witterung allerdings ein wenig schwierig. Trotzdem sollte der Kontakt untereinander erhalten bleiben. so wird angeregt, sich einmal zusammensetzen, um Termine und sonstige organisatorische Dinge für die nächste Saison zu besprechen.

Kontaktadressen: Jürgen Homburg
Alter Kreuzweg 15
Tel.: 1678

Harald Schedautzke
Gildenstr. 27
Tel.: 6 11 40

Das Porträt

Heute: Willi Robering

Wenn wir heute ein Mitglied unseres Vereins vorstellen, dann tun wir das, weil wir damit seine Verdienste, die er sich im Bereich der Jugendarbeit erworben hat, würdigen wollen.

Die Rede ist von Willi Robering.

Jeder, der unser Sportgelände des öfteren besucht, kennt den Wuschelkopf von der Sachsenstraße.

Geboren wurde Willi am 25.06.1944 in Recklinghausen. Hier wohnte er auch, bevor er 1971 durch die Bundeswehr nach Borken versetzt wurde. Er ist verheiratet und hat drei Kinder, die allesamt gute Jugendfußballer unseres Vereins sind. (Wie könnte es anders sein!?)

Willi Robering hat sich schon rechtzeitig dem Sport verschrieben und war schon während seiner Zeit in Recklinghausen im Sport aktiv. Dabei galt vor allem sein Augenmerk der Sportabzeichenabnahme. Hier in Borken ist er auch von Anfang an in dieser Sparte des Sports aktiv. Der Kreissportbund wird's ihm danken!

Im Jahre 1980 "landete" Wille bei den Sportfreunden und übernahm als SFB-Jugendtrainer die C 2-Jugend.

Mit der C 1-Jugend wurde er im letzten Jahr in allen Wettbewerben (Pokal, Stadtmeisterschaft und "normale" Meisterschaft) Zweiter. Dabei ist zu beachten, daß seine Truppe nur zwei Spiele verloren hat. Bei einem Wettbewerb nämlich wurde sein Team aufgrund des schlechteren Torverhältnisses Zweiter. Ein Novum im Amateursport! Darauf angesprochen reagiert der engagierte Jugendtrainer auch äußerst sauer und macht gegenüber den Offiziellen aus seinem Herzen auch keine Mördergrube. Willi Robering ist in 2. Ehe mit dem Fußball verheiratet, der ihn voll ausfüllt.

Der Sport läßt ihm keine Zeit für andere Hobbys. Wir freuen uns, daß wir einen derart engagierten Jugendtrainer haben und sagen ihm und seiner Frau, die viel Verständnis aufbringt: "Danke"

UNSERE DAMEN



Start in neue Bezirksligasaison

Dem Start in die neue Saison wurde von Trainer und Spielerinnen der Damenmannschaft mit gemischten Gefühlen entgegengesehen. Zwar hatte die letzte Spielzeit einen hervorragenden dritten Platz gebracht, aber es gab eine gewichtige Veränderung.

Wie würde sich das Ausscheiden von Mittelstürmerin Kerstin Bauer, die in den letzten beiden Jahren immerhin mehr Tore geschossen hatte als alle anderen zusammen, auswirken?

Die Vorbereitungsspiele schienen zu beweisen, daß die Mannschaft stark genug geblieben ist, auch guten Gegnern standzuhalten. So wurde z. B. ein Freundschaftsspiel gegen die immerhin eine Klasse höher angesiedelten Olympiadamen aus Bocholt unentschieden mit 0:0 beendet.

Aber schon dort zeigte sich, daß eine Spielerin mit torriecher und das war Kerstin wenigstens manchmal fehlt. Da muß sich nun in den nächsten Wochen zeigen, ob eine oder auch mehrere in die Lücke hineinwachsen, die von ihr hinterlassen worden ist. Glücklicherweise ist mit Monika Sieverding wieder eine erfahrene Spielerin in die Mannschaft zurückgekehrt, nachdem sie aus beruflichen Gründen ein Jahr lang nur sporadisch zu Einsätzen kam.

Als weiteres ist Libero Elfi Wehling nach ihrem Beinbruch im letzten Winter wieder voll einsatzfähig. Das bewies sie bereits in den ersten Spielen. Neu in der Seniorenmannschaft ist Theresa Actum. Als ein Sproß der Schülerinnenmannschaft wächst sie auf der rechten Verteidigerposition langsam in die Mannschaft.

Das erste Spiel der neuen Serie führte ausgerechnet die heimischen Mädchen mit ihrem ehemaligen Mittelstürmer zusammen in der Partie gegen SV Burlo



Unsere Damen



Dieses Lokalderby ist schon öfter als ein halbes Dutzend Mal gelaufen - die heutige SV Burlo Mannschaft ist fast identisch mit der früheren Aufstellung von Adler Weseke und hat in der Gesamtwertung leichte Vorteile für unsere Mannschaft. Aber alte Lobeeren nützen nichts, vor allen Dingen, das die Burloerinnen als Aufsteiger in die Bezirksklasse ihr Können zeigen wollen.



So schenken sich beide Mannschaften nichts! Doch war es Nervosität, ja nicht sofort im ersten Spiel verlieren zu wollen oder noch fehlende Harmonie im Zusammenspiel, oder machte sich das Fehlen der ganzen etatmäßigen Stürmerreihe bemerkbar? Wahrscheinlich alle drei Faktoren spielten kräftig mit und bewirkten ein sehr schwaches Spiel.



Zum Glück standen die Burloerinnen in der Erfahrung nichts nach, sonst hätte es noch böser ausgehen können. Es reichte auch so schon: Ausgerechnet ihre alte Mitspielerin Kerstin Bauer schoß den Entscheidungstreffer für Burlo zum 1:0. Die Enttäuschung war verständlicherweise groß.

Doch schon am nächsten Sonntag im Spiel gegen Ibbenbüren konnte die Schlappe mit einem knappen, aber hochverdienten 1:0 Sieg ausgegült werden. Zwar war es noch immer kein berauschender Fußball, der da geboten wurde, aber die Steigerung war unverkennbar.



So ist der Ausspruch von Trainer Franz-Josef: "Es reicht mir, wenn wir nicht absteigen", doch wohl als leichte Untertreibung zu werten, denn das Können und die mannschaftliche Geschlossenheit lassen für die nächste Zeit noch einiges erwarten.

immer am ball



3. SF - Skiwoche in FULPMES / Stubaital

Die nächste Skisaison steht kurz bevor;
Grund genug für die Skiabteilung, das
nunmehr 3. Skicamp der Sportfreunde
vorzubereiten.

Nach Kaprun ist Fulpmes bereits auf Grund
der positiven Erfahrungen der letzten Fahrt
zum zweiten Male das Ziel der Wintersport-
freunde und zwar für die Zeit vom

Freitag, d. 13. Januar 1984, Abfahrt 18.00 h
bis zum Sonntag, d. 22.01.84, Rückkehr gegen
10.00 Uhr morgens.

Auch für diese Fahrt kann den SF-Mitgliedern
wieder eine preiswerte Urlaubswoche in der
Bergwelt der Alpen angeboten werden und zwar
für einen Gesamtpreis von DM 650,--.

Hierin sind eigentlich alle Leistungen ent-
halten, die zum Skilauf notwendig sind :

Hin- und Rückfahrt per Nachtzug mit
2 gewonnenen Skitagen, Vollpension bei
anerkannt bester Verpflegung, Ski- und
Skischuhverleih, Skiunterricht 4 Std.
täglich, Skipaß und Versicherung.

Alle Interessierten Mitglieder sind
herzlich eingeladen zu einem Informa-
tionsabend im Vereinslokal am Mittwoch,
d. 9. November 1983, 20.00 Uhr.

Abt. Skisport



← Fußball →



(nebst Abart und Ausartung)
Der Fußballwahn ist eine Krankheit,
Aber selten, Gott sei Dank.
Ich kenn wen, der litt akut
An Fußballwahn und Fußballwut.
Sowie er einen Gegenstand
In kugelform und ähnlich fand.
So trat er zu und stieß mit Kraft
Ihn in die bunte Nachbarschaft.
Ob es ein Schwalbennest, ein Tiegel,
Ein Käse, Globus oder Igel,
Ein Krug, ein Schmuckwerk am Altar,
Ein Kegelball, ein Kissen war,
Und wem der Gegenstand gehörte,
Das war etwas, was ihn nicht störte.
Bald trieb er eine Schweineblase,
Bald steife Hüte durch die Straße.
Dann wieder mit geübtem Schwung
Stieß er den Fuß in Fußballdung.
Mit Schwamm und Seife trieb er Sport.
Die Lampenkugel brach sofort.
Dach Nachtgeschirr flog zielbewußt
Der Tante Berta an die Brust.
Kein Abwehrmittel wollte nützen,
Nicht Stacheldraht noch Stiefelspitzen,
Noch Puffer außen angebracht.
Er siegte immer, 0 zu 8.
Und übte weiter frisch, fromm frei
Mit Totenkopf und Straußenei.
Erschreckt durch seine wilden Stöße
Gab man ihm nie Kartoffelklöße.
Es gab auch Jeder Schwartemagen
Dem Fleischer Anlaß zum Verklagen.
Was beim Gemüsemarkt geschah,
Kommt einer Schlacht bei Leipzig nah.



Da schwirren Äpfel, Apfelsinen
Durchs Publikum wie wilde Bienen.
Da sah man Blutorangen, Zwetschen
An blassen Wangen sich zerquetschen.
Das Eigelb überzog die Leiber,
Ein Fischkorb platzte zwischen Weiber.
Kartoffeln spritzten und Zitronen,
Man duckte sich vor den Melonen.
Dem Krautkopf folgten Kürbisschüsse.
Dann donnerten die Kokosnüsse.
Genug! Als alles dies getan,
Griff unser Held zum Größewahn.
Schon schäkernd mit der U-Bootmine
Besann er sich auf die Lawine.
Doch als pompöser Fußballstößer.
Fand er die Erde noch viel größer.
Er rang mit mancherlei Problemen.
Zunächst: Wie soll man Anlauf nehmen?
Dann schiffte er von dem Balkon
Sich ein in einen Luftballon.
Und blieb von da an in der Luft,
Verschollen. Hat sich selbst verpufft.-
Ich warne euch, ihr Brüder Jahns
Vor dem Gebrauch des Fußballwahns!



(J. Ringelnatz)



Bowlingabteilung



Die Bowlingabteilung veranstaltete in Verbindung mit der LBS ein Bowlingpokalturnier mit großem Erfolg. Die Initiatoren hatten eine riesige Tombola organisiert mit ganz tollen Preisen. Auch eine Abordnung der AH-Abteilung nahm am Turnier teil. Trotz der Unterstützung von Angelina Grömping gelang es nicht, einen vorderen Platz zu erreichen.



Gewalt

fehl am Platze!!!

Unbekannte Unholde haben doch tatsächlich die Verankerung des gerade installierten Tores am Aschenplatz aus der Wand gerissen. Besonders eindrucksvoll wird diese Untat, wenn man bedenkt, daß die Verankerung 12er Schrauben gehalten wurde. Wieder mal ein Zeichen für mutwillige Zerstörung!!! Desweiteren wurde versucht, ein Fenster aufzubrechen. Vergeblich. Für Hinweise ist der Vorstand recht dankbar.

Protest !!!



- Poesie

An den Abendstern

Du blonhaariger Engel des Abends,
Nun, da die neue Saison beginnt,
Zünd an die Fackel der Technik,
Setz auf die Strahlenkrone der Taktik und
lächle den Sportfreunden zu!

(frei nach William Blake)

Die letzte Sportausschußsitzung der Stadt Borken fand in unserem neuen Clubraum, dem "blauen Salon", statt. In Anwesenheit einiger Vertreter unseres Vereins konnten sich die Sportausschußmitglieder davon überzeugen, daß das bewilligte Geld gut angelegt worden ist.

Vielleicht können die Vertreter unseres Vereins in Ferne auch darauf hinwirken, daß wir den "Bolzplatz" als Rasenplatz herrichten und für Austragungen zumindest der E-Jgd.-Spiele benutzen können.

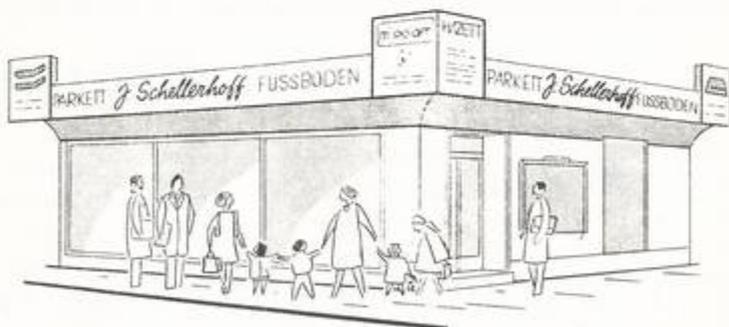
Dazu ist allerdings eine Einzäunung notwendig. Für uns kein Problem, aber für die Vertreter der Stadt?



- 14 -

schellerhoff Parkettlegermeister

Fußboden-Fachgeschäft - Parkett - PVC - Teppichböden
maschinelle Bodenreinigung und -Pflege



Raesfelder Str. 28

4280 BORKEN 1

Tel. (02861) 62051/52





Tennishalle Ramsdorf



im neuen Sportgelände

Spielbetrieb ab Wintersaison 1983/84

Wir erstellen in Ramsdorf eine neue 3-Feld-Tennishalle mit großzügigen Sozialräumen und modernen Clubräumen. Hallenboden und sonstige Ausstattungen werden den neuesten techn. Erkenntnissen und höchsten sportlichen Anforderungen gerecht.

Fertigstellung ca. September 1983.

Buchungen für die Wintersaison werden jetzt angenommen.

Anmeldungen bei:

F. Große Venhaus

Borken, Alter Kreuzweg 19, Tel. 02861/1606

Sportartikel · Sportausrüstung



Immer eine gute Adresse:

**F. Grosse-
Venhaus**

4280 BORKEN
Alter Kreuzweg 19
Ruf (02861) 1606

